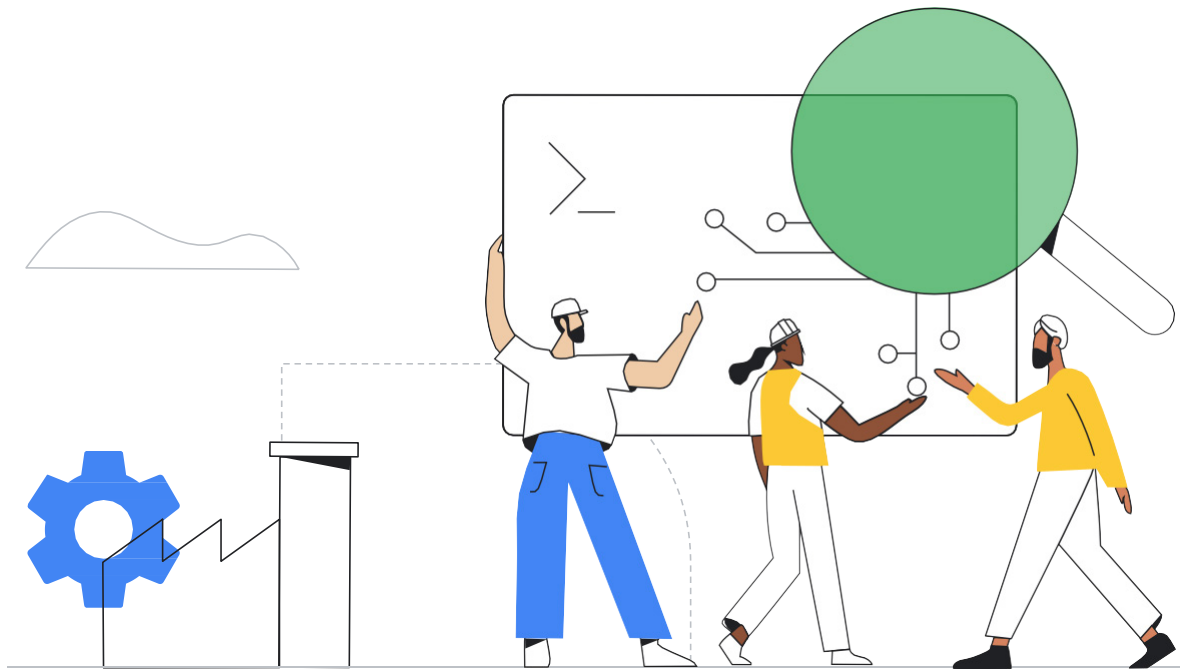




# Google Cloud-Branchen: Beschleunigung der künstlichen Intelligenz bei Fertigungsunternehmen



# Inhaltsverzeichnis

---

03 Einführung

---

04 Wichtigste Erkenntnisse

---

12 Fazit

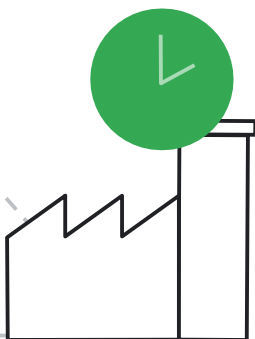
---

14 Untersuchungsmethodik

---

15 Anhang

---

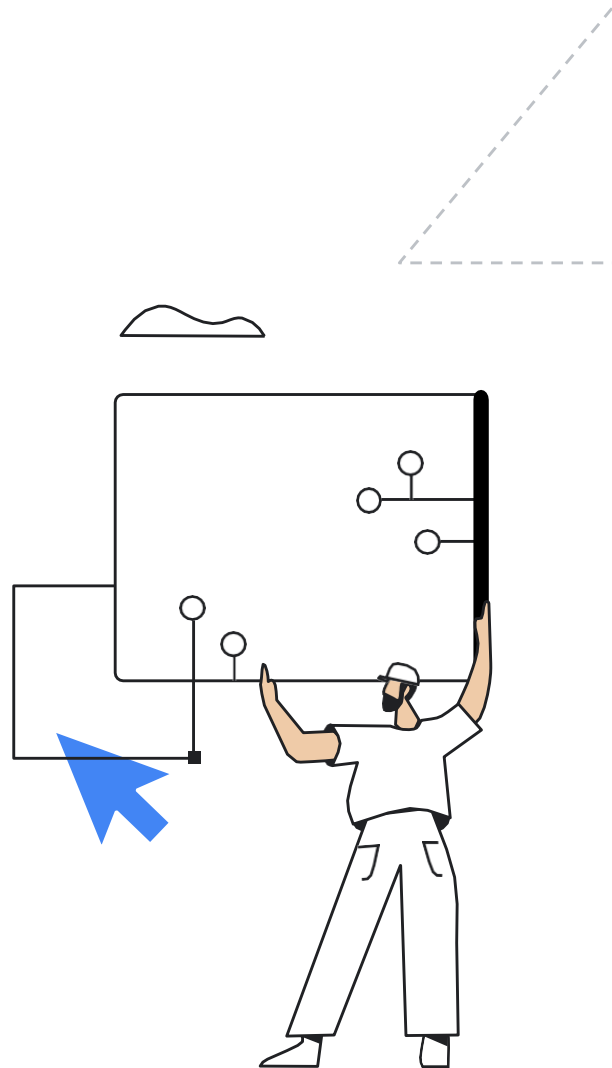


# Einleitung

Das Versprechen, dass künstliche Intelligenz (KI) die Fertigungsbranche verändern wird, ist zwar nicht neu, aber die langwierigen Experimente haben noch nicht zu weitreichenden Vorteilen für Unternehmen geführt. Die Fertigungsunternehmen bleiben im sogenannten „Pilot Purgatory“, dem „Fegefeuer der Pilotprojekte“, hängen, denn Gartner berichtet, dass [nur 21 % der Unternehmen der Branche aktive KI-Initiativen produktiv nutzen](#).

Eine neue Studie von Google Cloud zeigt jedoch, dass die Coronakrise möglicherweise zu einem deutlichen Anstieg in der Verwendung von KI und anderen digitalen Tools bei den Fertigungsunternehmen geführt hat. In dieser Studie wurden mehr als 1.000 Führungskräfte der Fertigungsbranche aus sieben Ländern befragt und laut den Daten haben sich 76 % der Fertigungsunternehmen aufgrund der Coronakrise digitalen Tools und bahnbrechenden Technologien wie Datenanalyse, Cloud und KI zugewandt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Ergebnisse und zusätzliche Erkenntnisse über die beschleunigte Verwendung von KI innerhalb der Branche.

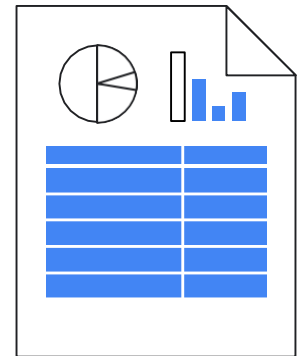


# Wichtigste Erkenntnisse

---

## Wesentliche Schlussfolgerungen

- Fast zwei Drittel der Fertigungsunternehmen (64 %) setzen bei der Unterstützung des täglichen Betriebs auf KI, wobei ein Viertel bereits mindestens die Hälfte der IT-Gesamtausgaben für KI bereitstellt.
- Bei den Fertigungsunternehmen, die KI für den täglichen Betrieb nutzen, sind die drei wichtigsten Gründe die Aufrechterhaltung der Geschäftskontinuität (38 %), die Erhöhung der Teameffizienz (38 %) und die Unterstützung des Teams insgesamt (34 %).
- Die fünf wichtigsten Bereiche, in denen KI derzeit im täglichen Betrieb eingesetzt wird, sind die Qualitätsprüfung (39 %), die Lieferkettenverwaltung (36 %), das Risikomanagement (36 %), die Qualitätskontrolle von Produkten und/oder Fertigungslinien (35 %) und die Bestandsverwaltung (34 %).
- Zwei Drittel der Fertigungsunternehmen (66 %), die KI bereits im täglichen Betrieb nutzen, sagten, dass sie sich mehr und mehr auf KI verlassen.
- Unter den Fertigungsunternehmen, die KI derzeit nicht im täglichen Betrieb verwenden, glaubt etwa ein Drittel, dass KI die Effizienz der Mitarbeiter:innen steigern würde (37 %) und für die Mitarbeiter:innen insgesamt hilfreich wäre (31 %).
- Der Wechsel zur Cloud – der für den Einsatz von KI unerlässlich ist – ist bei den Fertigungsunternehmen weit verbreitet. Unabhängig von der Region oder dem Teilsektor haben die meisten von ihnen (83 %) schon eine Cloud-Strategie.



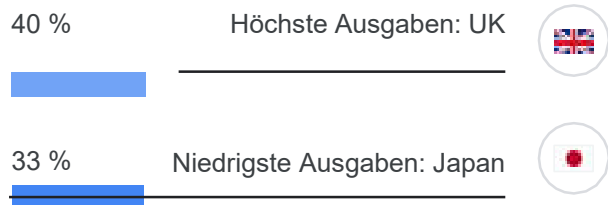
## Aktuelle Trends bei KI



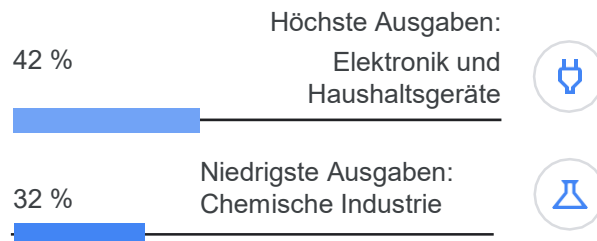
Fast zwei Drittel der Fertigungsunternehmen (64 %) setzen bei der Unterstützung des täglichen Betriebs auf KI, wobei ein Viertel bereits mindestens die Hälfte der IT-Gesamtausgaben für KI bereitstellt.

Durchschnittliche IT-Ausgaben für KI: 36 %

### Nach Land:

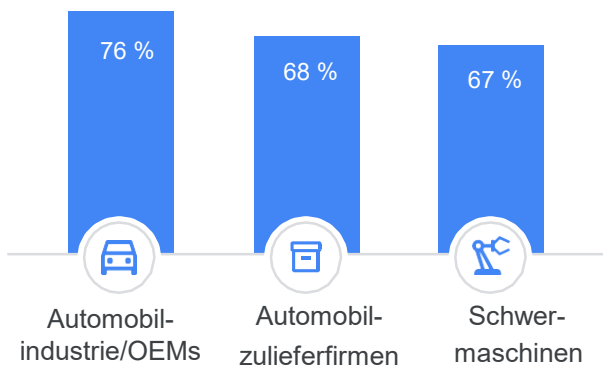


### Nach Teilssektor\*:



*\*Der sieben am meisten vertretenen Teilssektoren in der Fertigung*

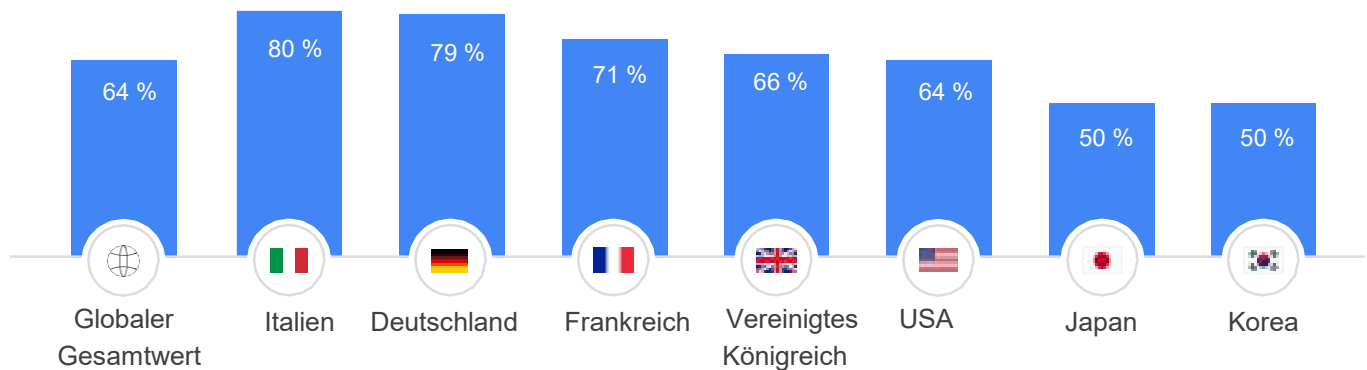
Die drei wichtigsten Teilssektoren der Fertigung, die KI zur Unterstützung des täglichen Betriebs nutzen:



## Wichtigste Erkenntnisse

---

KI-Einsatz durch Fertigungsunternehmen im täglichen Betrieb (nach Land):



KI und maschinelles Lernen (ML) können die Bemühungen der Mitarbeiter:innen in der Fertigungsbranche ergänzen, indem präskriptive Analysen wie Anleitungen und Training in Echtzeit bereitgestellt, Sicherheitsrisiken gemeldet und mögliche Defekte am Fließband erkannt werden.

Die drei wichtigsten Gründe, weshalb Fertigungsunternehmen KI im täglichen Betrieb verwenden:



38 %

Aufrechterhaltung der Geschäftskontinuität



38 %

Erhöhung der Teameffizienz



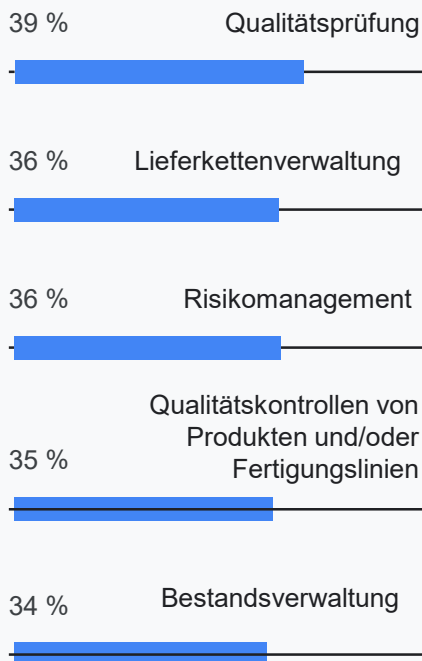
34 %

Unterstützung des Teams insgesamt

## Wichtigste Erkenntnisse

---

Die fünf wichtigsten Bereiche, in denen KI derzeit im täglichen Betrieb verwendet wird:



Bei Google Cloud sprechen wir mit Fertigungsunternehmen oft über KI für die visuelle Prüfung von Fertigprodukten. Wenn die Vision von KI zum Einsatz kommt, verbringen die Arbeitskräfte an den Fertigungslinien weniger Zeit mit sich wiederholenden Produktprüfungen. Stattdessen können sie sich auf komplexere Aufgaben wie Ursachenanalysen konzentrieren.

KI kann auch in vielen anderen Anwendungsfällen eingesetzt werden – von der Energieversorgung angeschlossener Werke bis hin zur Unterstützung der vorausschauenden Instandhaltung. Benutzerdefinierte ML-Modelle können Maschineneignisse voraussagen, die, wenn sie nicht beachtet werden, ungeplante Ausfallzeiten verursachen und sich negativ auf die Produktionszeitpläne auswirken könnten. Im Bauwesen kann KI den Teams helfen, kritische Fehler, die zu Verzögerungen führen, zu reduzieren und gleichzeitig den Energieverbrauch zu optimieren und komplexe Logistik- und Planungsaufgaben zu unterstützen.

Mit zunehmender Pilotprojektreife werden weitere Beispiele für KI-Anwendungsfälle entstehen.

## Mehr und mehr Verlass auf KI



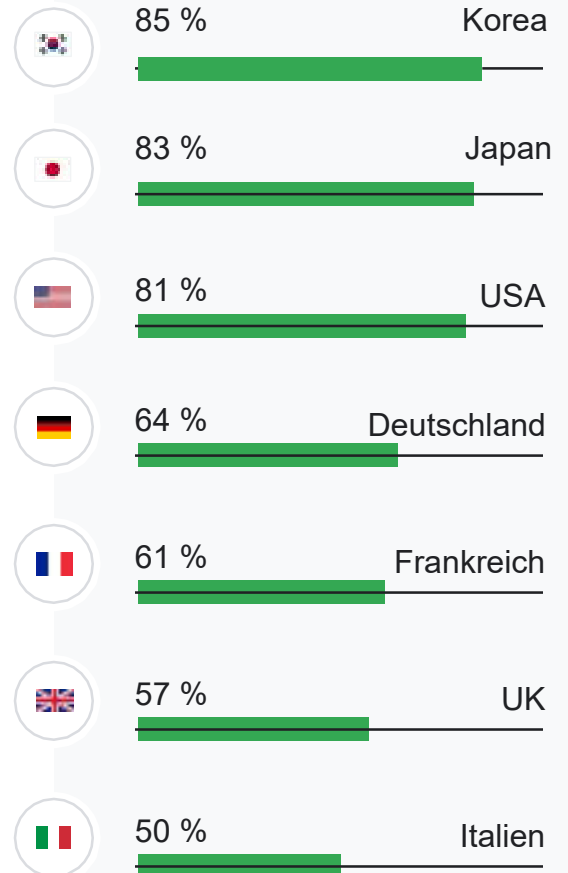
Zwei Drittel der Fertigungsunternehmen (66 %), die KI bereits im täglichen Betrieb nutzen, sagten, dass sie sich mehr und mehr auf KI verlassen.



Unsere neue Beziehung mit Google wird unsere Bemühungen verstärken, KI im gesamten Unternehmen zu demokratisieren – von der Fabrikhalle über die Fahrzeuge bis hin zum Handel. Früher haben wir die Anzahl der KI- und ML-Projekte bei Ford gezählt. Jetzt ist es so alltäglich, als würde man fragen, wie viele Leute Mathematik benutzen. Hierzu gehört ein KI-System, das durch Daten befüllt wird und ein „digitales Netzwerkschwungrad“ antreibt.

Bryan Goodman, Director of Artificial Intelligence and Cloud, Ford Global Data & Insight and Analytics

Höchster Anstieg der KI-Nutzung im täglichen Betrieb nach Land:



Höchster Anstieg der KI-Nutzung im täglichen Betrieb nach Teilsektor:



75 %

Metalle



72 %

Industrie  
und Montage



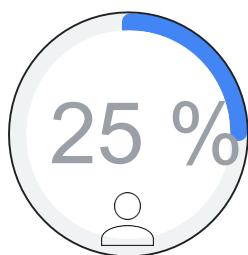
69 %

Schwermaschinen

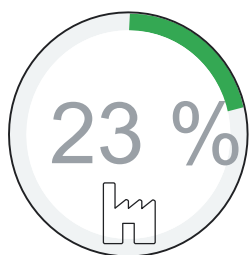


## Hindernisse bei der Nutzung von KI

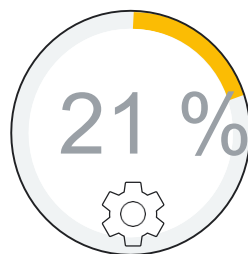
Einige der Hindernisse bei der KI-Implementierung im Kerngeschäft eines Fertigungsunternehmens:



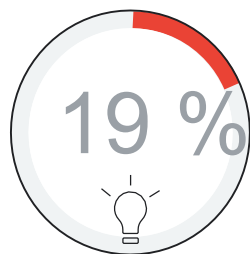
Es ist kein Talent vorhanden, um KI richtig zu nutzen



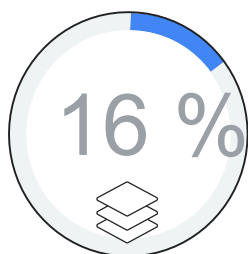
Keine IT-Infrastruktur vorhanden, um KI zu implementieren



Die Implementierung von KI ist zu kostenintensiv



KI ist eine unbewährte Technologie



Stakeholder:innen stimmen der KI-Implementierung nicht zu



Unter den Fertigungsunternehmen, die KI derzeit nicht im täglichen Betrieb verwenden, glaubt etwa ein Drittel, dass KI die Effizienz der Mitarbeiter:innen steigern würde (37 %) und für die Mitarbeiter:innen insgesamt hilfreich wäre (31 %).

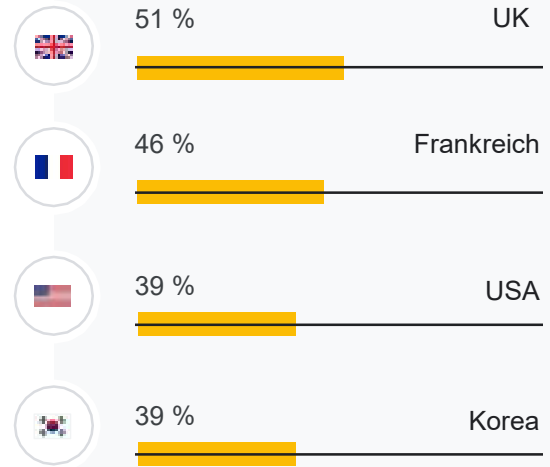
Auch wenn es einige Hindernisse gibt, glauben viele Unternehmen, dass sie die richtige IT-Infrastruktur haben, um KI erfolgreich implementieren zu können. Tatsächlich nannte weniger als ein Viertel (23 %) der Fertigungsunternehmen das Fehlen der richtigen IT-Infrastruktur als Hindernis für eine KI-Implementierung.

## KI-Beschleunigung durch Wechsel zur Cloud unterstützen

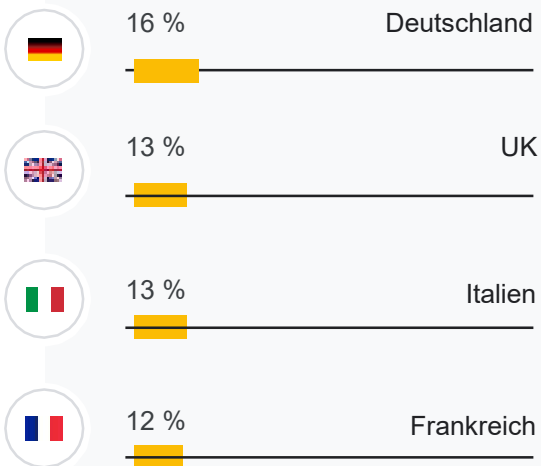
Der Wechsel zur Cloud – der für den Einsatz von KI unerlässlich ist – ist bei den Fertigungsunternehmen weit verbreitet. Unabhängig von der Region oder dem Teilssektor haben die meisten von ihnen (83 %) schon eine Cloud-Strategie.

Die fünf wichtigsten Teilssektoren in der Fertigungsbranche, die sich auf die Cloud verlassen, sind Schwermaschinen (92 %), Automobilindustrie/OEMs (87 %), Industrie und Montage (87 %), Automobilzulieferfirmen (81 %) und chemische Industrie (81 %).

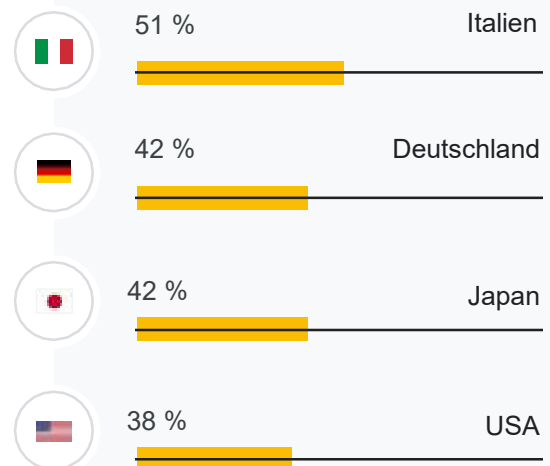
### Die vier wichtigsten Länder mit einer Cloud Storage-Strategie:



### Die vier wichtigsten Länder mit einer Multi-Cloud-Strategie:



### Die vier wichtigsten Länder mit einer Hybrid-Strategie:



⊕ Gründe für einen verstärkten Wechsel zur Cloud bei Fertigungsunternehmen weltweit:



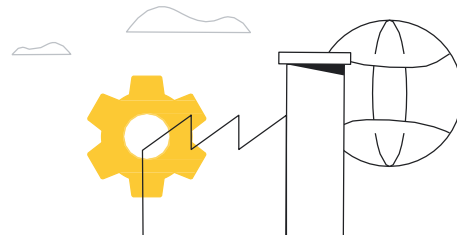
Die Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit fand bei den Fertigungsunternehmen in Deutschland (71 %) und in den USA (71 %) – im Vergleich zu 64 % weltweit – die größte Resonanz.



Die Anpassung an die sich verändernde Arbeitsumgebung aufgrund der Coronakrise stimmte am meisten mit den Fertigungsunternehmen in den USA (74 %) – im Vergleich zu 64 % weltweit – überein.



Die Erfüllung der Kundenbedürfnisse wurde am häufigsten von den Fertigungsunternehmen in Italien (70 %) – im Vergleich zu 57 % weltweit – gewählt.

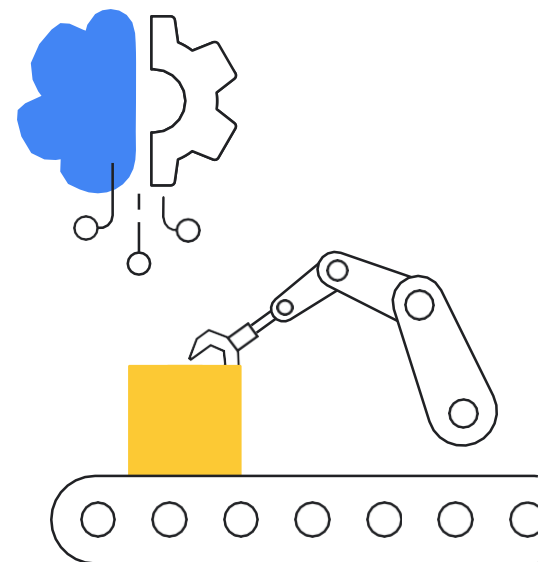


---

## Fazit

Blick in die Zukunft: Das goldene Zeitalter für KI in der Fertigungsbranche

Der Schlüssel zu einer weit verbreiteten Akzeptanz von KI liegt in der einfachen Bereitstellung und Verwendung. Wenn KI beim Lösen realer Probleme für Fertigungsunternehmen allgegenwärtiger wird, können wir einen Übergang vom „Fegefeuer der Pilotprojekte“ zum „goldenen Zeitalter für KI“ erleben. Innovation ist der Branche nicht fremd – sie zeigt sich bei der Massenfertigung und der schlanken Produktion, in Six Sigma und ganz aktuell bei der Unternehmensressourcenplanung. Und nun verspricht KI sogar noch mehr Innovation.



---

## Wie Google Cloud helfen kann

Die Fertigung ist für Google Cloud eine der wichtigsten Branchen. Mit unserem Angebot aus vernetzten Geräten, Produkten und Lösungen gelingt es Fertigungsunternehmen, entlang der gesamten Wertschöpfungskette das Umsatzwachstum zu steigern, Abläufe zu optimieren und Innovationen voranzutreiben.

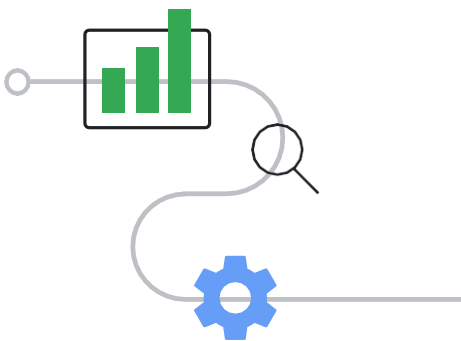
Viele von ihnen nutzen Google Cloud bereits, um deutlich bessere Entscheidungen zu treffen. Sie gewinnen aus riesigen Datenmengen Erkenntnisse für ihr Geschäft, senken die Infrastrukturkosten und verkürzen die Produkteinführungszeit. Wir möchten gern weiteren Unternehmen, die sich für neue digitale Technologien interessieren, den Wert der Cloud näherbringen.

Diese Publikation ist Teil einer Reihe von Google Cloud-Umfrageergebnissen.



## Untersuchungsmethodik

Die Umfrage wurde vom 15. Oktober bis 4. November 2020 unter 1.154 Führungskräften in Frankreich (n = 150), Deutschland (n = 200), Italien (n = 154), Japan (n = 150), Südkorea (n = 150), dem Vereinigten Königreich (n = 150) und den USA (n = 200) von The Harris Poll im Namen von Google Cloud online durchgeführt. Die befragten Personen sind in Vollzeit bei einem Fertigungsunternehmen mit mehr als 500 Mitarbeiter:innen beschäftigt und mindestens auf der unteren Führungsebene tätig. Die Daten aus jedem Land wurden entsprechend der Größe der Belegschaft gewichtet, um sie ins richtige Verhältnis zur Grundgesamtheit zu setzen. Anschließend wurde ein globales Redressment durchgeführt, um die gleiche Gewichtung aller Länder in der Gesamtsumme zu gewährleisten.



# Anhang



Setzt Ihr Unternehmen während der Coronakrise verstärkt auf digitale Tools und bahnbrechende Technologien (z. B. die Cloud, KI, Datenanalysen, Robotik, 3D-Druck/ additive Fertigung, das Internet der Dinge, Augmented oder Virtual Reality)?

	Globaler Gesamtwert	Frankreich	Deutschland	Italien	Japan	Korea	UK	USA
Ja	76 %	76 %	86 %	81 %	67 %	69 %	76 %	73 %



Setzt Ihr Unternehmen zur Unterstützung des täglichen Betriebs auf KI?

Nach Land	Globaler Gesamtwert	Frankreich	Deutschland	Italien	Japan	Korea	UK	USA
Ja	64 %	71 %	79 %	80 %	50 %	39 %	66 %	64 %
Nein	35 %	28 %	20 %	20 %	45 %	59 %	34 %	36 %
Weiß nicht	1 %	1 %	1 %	0 %	5 %	1 %	–	–

Nach Teilsektor	Automobil-industrie/OEM	Automobil-zulieferfirmen	Chemische Industrie	Elektronik und Haushaltsgeräte	Schwermaschinen	Industrie und Montage	Metalle
Ja	76 %	68 %	60 %	62 %	67 %	65 %	62 %
Nein	24 %	31 %	40 %	35 %	32 %	35 %	36 %
Weiß nicht	–	1 %	–	3 %	1 %	0 %	2 %

## Anhang



Wie viel Prozent Ihrer Gesamtausgaben für IT entfallen Ihres Wissens nach auf KI? Ihre beste Schätzung ist ausreichend.

Nach Land	Globaler Gesamtwert	Frankreich	Deutschland	Italien	Japan	Korea	UK	USA
Durchschnitt	36 %	36 %	38 %	36 %	33 %	34 %	40 %	36 %

Nach Teilsektor	Automobil-industrie/OEMs	Automobil-zulieferfirmen	Chemische Industrie	Elektronik und Haushaltsgeräte	Schwer-maschinen	Industrie und Montage	Metalle
Durchschnitt	35 %	37 %	32 %	42 %	35 %	32 %	38 %



Welche der folgenden Aussagen treffen ggf. auf die Nutzung von KI in Ihrem Unternehmen zu?

	Globaler Gesamtwert	Frankreich	Deutschland	Italien	Japan	Korea	UK	USA
KI hält die Geschäftskontinuität unseres Unternehmens aufrecht	38 %	28 %	44 %	34 %	48 %	36 %	31 %	49 %
KI erhöht die Effizienz unseres Teams	38 %	27 %	41 %	29 %	47 %	48 %	33 %	50 %
Unser Unternehmen testet weiterhin neue KI-Lösungen	36 %	33 %	39 %	32 %	37 %	33 %	32 %	42 %
KI unterstützt unser Team insgesamt	34 %	28 %	41 %	36 %	21 %	27 %	30 %	46 %
KI ist eine der wichtigsten IT-Prioritäten im Unternehmen	33 %	34 %	21 %	48 %	33 %	35 %	22 %	41 %
KI war entscheidend für unsere Reaktion auf die Coronakrise	32 %	26 %	22 %	34 %	36 %	41 %	26 %	42 %
KI ist eine der wichtigsten Geschäftsprioritäten im Unternehmen	31 %	28 %	31 %	16 %	36 %	35 %	31 %	41 %
KI ist wichtig, um unsere höheren Lohnkosten auszugleichen	28 %	25 %	31 %	24 %	24 %	35 %	29 %	33 %
Der Einsatz von KI ist wichtiger als die Produktstrategie	28 %	29 %	22 %	29 %	25 %	26 %	26 %	39 %
KI ermöglicht uns, das Insourcing (d. h. Fertigung im eigenen Land) effizienter zu gestalten	28 %	35 %	27 %	21 %	33 %	23 %	18 %	38 %
Der Einsatz von KI ist wichtiger als der Zugang zu Kapital	23 %	25 %	20 %	20 %	22 %	32 %	24 %	21 %
Keine dieser Aussagen trifft zu	0 %	–	1 %	–	–	–	–	–



## Anhang



Welche der folgenden Arten und/oder Bereiche der KI-Technologien setzen Sie konkret in Ihrem Unternehmen ein? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

	Globaler Gesamtwert	Frankreich	Deutschland	Italien	Japan	Korea	UK	USA
Qualitätsprüfung	39 %	32 %	51 %	32 %	40 %	34 %	31 %	47 %
Lieferkettenverwaltung	36 %	28 %	38 %	33 %	41 %	46 %	24 %	51 %
Risikomanagement	36 %	31 %	41 %	27 %	38 %	34 %	30 %	51 %
Qualitätskontrollen von Produkten und/oder Fertigungslinien	35 %	26 %	33 %	40 %	43 %	32 %	25 %	51 %
Bestandsverwaltung	34 %	27 %	30 %	28 %	41 %	47 %	27 %	51 %
KI-gestützte Robotik	32 %	27 %	26 %	31 %	36 %	37 %	30 %	40 %
Vorausschauende und präskriptive Wartung	29 %	21 %	32 %	27 %	41 %	26 %	19 %	42 %
Vertrieb/Bedarfsprognose	28 %	19 %	23 %	31 %	34 %	39 %	22 %	38 %
Simulation und Prototyping	28 %	18 %	31 %	22 %	37 %	36 %	23 %	37 %
Kundenservice (z. B. Chatbots, Helpdesk, Callcenter)	28 %	27 %	21 %	30 %	26 %	35 %	26 %	36 %
Vorhersage von Fehlermodi/ Rückrufproblemen	26 %	27 %	24 %	22 %	33 %	27 %	25 %	26 %
Generative Gestaltung	24 %	32 %	20 %	26 %	26 %	6 %	24 %	29 %
Preisprognose	24 %	22 %	19 %	19 %	22 %	20 %	28 %	37 %
Nutzung von Assets	23 %	34 %	21 %	21 %	17 %	17 %	18 %	31 %
Modellierung der Umweltauswirkungen	21 %	23 %	19 %	16 %	26 %	25 %	17 %	27 %



Nimmt das Ausmaß, in dem sich Ihr Unternehmen auf KI verlässt, zu, ab oder bleibt es gleich?

Nach Land	Globaler Gesamtwert	Frankreich	Deutschland	Italien	Japan	Korea	UK	USA
NIMMT ZU (NETTO)	66 %	61 %	64 %	50 %	83 %	85 %	57 %	81 %
Nimmt deutlich zu	11 %	8 %	7 %	8 %	23 %	8 %	11 %	17 %
Nimmt leicht zu	55 %	53 %	57 %	43 %	60 %	77 %	46 %	64 %
Bleibt ungefähr gleich	24 %	25 %	30 %	33 %	11 %	6 %	32 %	18 %
NIMMT AB (NETTO)	10 %	14 %	6 %	17 %	6 %	9 %	11 %	1 %
Nimmt leicht ab	9 %	14 %	5 %	17 %	6 %	9 %	10 %	1 %
Nimmt deutlich ab	0 %	0 %	1 %	0 %	–	–	1 %	–

Nach Teilsektor	Automobil-industrie/OEM	Automobil-zulieferfirmen	Chemische Industrie	Elektronik und Haushaltsgeräte	Schwermaschinen	Industrie und Montage	Metalle
NIMMT ZU (NETTO)	59 %	65 %	60 %	58 %	69 %	72 %	75 %
Nimmt deutlich zu	4 %	11 %	10 %	13 %	15 %	12 %	10 %
Nimmt leicht zu	54 %	54 %	50 %	46 %	54 %	59 %	65 %
Bleibt ungefähr gleich	28 %	30 %	30 %	25 %	18 %	23 %	17 %
NIMMT AB (NETTO)	13 %	5 %	10 %	17 %	14 %	5 %	8 %
Nimmt leicht ab	13 %	5 %	7 %	17 %	14 %	5 %	8 %
Nimmt deutlich ab	1 %	–	3 %	0 %	–	–	–



*Grundlage: Fertigungsunternehmen, die KI derzeit nicht im täglichen Betrieb verwenden*

Auch wenn Ihr Unternehmen KI derzeit nicht im täglichen Betrieb verwendet – welche der folgenden Aussagen treffen ggf. auf die mögliche Verwendung von KI-Technologien in Ihrem Unternehmen zu? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

	Globaler Gesamtwert	Frankreich	Deutschland	Italien	Japan	Korea	UK	USA
KI könnte die Effizienz unseres Teams erhöhen	37 %	28 %	40 %	39 %	31 %	48 %	23 %	40 %
KI würde unser Team insgesamt unterstützen	31 %	23 %	30 %	55 %	23 %	41 %	31 %	21 %
Unser Unternehmen testet weiterhin neue KI-Lösungen	28 %	26 %	39 %	24 %	13 %	34 %	35 %	30 %
KI würde die Geschäftskontinuität unseres Unternehmens aufrechterhalten	27 %	11 %	34 %	27 %	16 %	39 %	43 %	19 %
KI ist eine der wichtigsten Geschäftsprioritäten im Unternehmen	21 %	34 %	19 %	24 %	15 %	18 %	29 %	14 %
KI ist eine der wichtigsten IT-Prioritäten im Unternehmen	20 %	20 %	25 %	27 %	16 %	11 %	35 %	17 %
KI würde uns ermöglichen, das Insourcing (d. h. Fertigung im eigenen Land) effizienter zu gestalten	18 %	11 %	17 %	15 %	13 %	31 %	10 %	20 %
Unser Unternehmen hat nicht die fachlichen Kompetenzen, um KI zu implementieren	15 %	15 %	12 %	12 %	17 %	14 %	15 %	17 %
Der Einsatz von KI ist wichtiger als die Produktstrategie	14 %	29 %	15 %	17 %	8 %	7 %	18 %	16 %
Der Einsatz von KI ist wichtiger als der Zugang zu Kapital	12 %	26 %	7 %	5 %	6 %	6 %	32 %	7 %
Keine dieser Aussagen trifft zu.	13 %	14 %	5 %	10 %	28 %	8 %	4 %	12 %

## Anhang



Welche der folgenden Aussagen sind ggf. Hindernisse für Ihr Unternehmen, KI in Ihrem Kerngeschäft zu implementieren?

	Globaler Gesamtwert	Frankreich	Deutschland	Italien	Japan	Korea	UK	USA
<b>BELIEBIGE HINDERNISSE (NETTO)</b>	<b>81 %</b>	<b>88 %</b>	<b>89 %</b>	<b>75 %</b>	<b>79 %</b>	<b>79 %</b>	<b>88 %</b>	<b>66 %</b>
Unser Unternehmen hat nicht das Talent, um KI richtig zu nutzen	23 %	18 %	34 %	13 %	29 %	18 %	27 %	22 %
Wir haben nicht die IT-Infrastruktur, um KI zu implementieren	23 %	21 %	21 %	20 %	22 %	35 %	22 %	19 %
Die Implementierung von KI ist zu kostenintensiv	21 %	24 %	28 %	20 %	23 %	9 %	21 %	23 %
KI könnte sich negativ auf die Mitarbeiter:innen auswirken	21 %	26 %	31 %	17 %	8 %	25 %	21 %	18 %
Vorschriften machen KI zu einem Risiko für uns	20 %	20 %	19 %	23 %	16 %	17 %	26 %	16 %
KI ist eine unbewährte Technologie	19 %	18 %	22 %	22 %	11 %	25 %	23 %	14 %
KI wird uns nicht dabei helfen, unsere Geschäftsziele zu erreichen	18 %	24 %	18 %	18 %	14 %	17 %	20 %	13 %
KI erzeugt zu viel Bias	17 %	15 %	26 %	15 %	13 %	14 %	21 %	16 %
KI funktioniert nicht/ist nicht leistungsfähig	17 %	12 %	21 %	22 %	11 %	18 %	24 %	11 %
Stakeholder:innen stimmen der KI-Implementierung nicht zu	16 %	21 %	16 %	22 %	8 %	9 %	18 %	15 %
KI wird aufgrund unserer Datenherausforderungen für uns nicht funktionieren	15 %	15 %	13 %	19 %	17 %	14 %	18 %	10 %
Sonstige	0 %	–	–	–	1 %	–	–	0 %
Es gibt keine Hindernisse, KI in unserem Kerngeschäft zu implementieren	13 %	8 %	10 %	14 %	21 %	15 %	7 %	19 %
Wir haben KI bereits in unserem Kerngeschäft implementiert	6 %	3 %	1 %	12 %	1 %	6 %	4 %	15 %



## Nutzt Ihr Unternehmen eine lokale oder Cloud Storage-Strategie?

Nach Land	Globaler Gesamtwert	Frankreich	Deutschland	Italien	Japan	Korea	UK	USA
Lokal	11 %	14 %	12 %	12 %	3 %	13 %	13 %	12 %
<b>CLOUD-/HYBRID-/MULTI-CLOUD-STRATEGIE (NETTO)</b>	<b>83 %</b>	<b>84 %</b>	<b>85 %</b>	<b>88 %</b>	<b>80 %</b>	<b>71 %</b>	<b>87 %</b>	<b>85 %</b>
Cloud	36 %	46 %	27 %	24 %	30 %	39 %	51 %	39 %
Hybrid	35 %	26 %	42 %	51 %	42 %	22 %	24 %	38 %
Multi-Cloud	11 %	12 %	16 %	13 %	8 %	10 %	13 %	8 %
Keine	3 %	2 %	1 %	–	7 %	11 %	–	1 %
Weiß nicht	3 %	0 %	2 %	–	10 %	5 %	–	1 %

Nach Teilsektor	Automobilindustrie/OEM	Automobilzulieferfirmen	Chemische Industrie	Elektronik und Haushaltsgeräte	Schwermaschinen	Industrie und Montage	Metalle
Lokal	8 %	9 %	13 %	14 %	7 %	10 %	18 %
<b>CLOUD-/HYBRID-/MULTI-CLOUD-STRATEGIE (NETTO)</b>	<b>87 %</b>	<b>81 %</b>	<b>81 %</b>	<b>80 %</b>	<b>92 %</b>	<b>87 %</b>	<b>73 %</b>
Cloud	35 %	25 %	38 %	38 %	43 %	34 %	38 %
Hybrid	32 %	34 %	31 %	35 %	33 %	46 %	27 %
Multi-Cloud	20 %	22 %	11 %	7 %	16 %	7 %	9 %
Keine	3 %	5 %	5 %	4 %	1 %	2 %	3 %
Weiß nicht	2 %	5 %	1 %	2 %	–	1 %	7 %

## Anhang



Welche der folgenden Ziele würde Ihrer Meinung nach eine größere Cloud in Ihrem Unternehmen erreichen? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

	Globaler Gesamtwert	Frankreich	Deutschland	Italien	Japan	Korea	UK	USA
Sie würde uns helfen, die Verfügbarkeit aufrechtzuerhalten	64 %	49 %	71 %	69 %	68 %	61 %	59 %	71 %
Sie würde uns helfen, uns an die sich verändernde Arbeitsumgebung aufgrund der Coronakrise anzupassen	63 %	59 %	65 %	62 %	67 %	64 %	49 %	74 %
Sie würde uns helfen, die Kundenbedürfnisse zu erfüllen	57 %	48 %	64 %	70 %	52 %	50 %	53 %	62 %
Keine dieser Aussagen trifft zu	3 %	2 %	1 %	1 %	7 %	3 %	1 %	2 %